KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Otterbach
Ortsgemeinde Sulzbachtal
AGS-Schlüssel: 33506046

Stichtag: 31.10.2013

Hauptwohnung gesamt: 451 Nebenwohnung gesamt: 16 Einwohner gesamt: 467
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 162

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	230	50,998	221	49,002	451	100
davon Ausländer	7	33,333	14	66,667	21	4,656
gemeldete Nebenwohnungen	9	56,25	7	43,75	16	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	6,25
gesamt	**239**	**51,178**	**228**	**48,822**	**467**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,878	11	2,439	33	7,317
10-19 Jahre	18	3,991	28	6,208	46	10,2
20-29 Jahre	27	5,987	27	5,987	54	11,973
30-39 Jahre	23	5,1	22	4,878	45	9,978
40-49 Jahre	35	7,761	30	6,652	65	14,412
50-59 Jahre	44	9,756	37	8,204	81	17,96
60-69 Jahre	27	5,987	30	6,652	57	12,639
70-79 Jahre	25	5,543	20	4,435	45	9,978
80-89 Jahre	9	1,996	16	3,548	25	5,543
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**50,998**	**221**	**49,002**	**451**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,109	5	1,109	10	2,217
3-5 Jahre	9	1,996	2	0,443	11	2,439
6-15 Jahre	20	4,435	21	4,656	41	9,091
16-17 Jahre	4	0,887	5	1,109	9	1,996
18-20 Jahre	4	0,887	10	2,217	14	3,104
gesamt	**42**	**9,313**	**43**	**9,534**	**85**	**18,847**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,443	0	0	2	0,443
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,887	0	0	4	0,887
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,665	1	0,222	4	0,887
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,443	5	1,109	7	1,552
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,665	0	0	3	0,665
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,222	1	0,222
gesamt	**14**	**3,104**	**7**	**1,552**	**21**	**4,656**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	137	30,377	137	30,377	274	60,754
römisch-katholisch	26	5,765	30	6,652	56	12,417
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,109	7	1,552	12	2,661
ohne Angabe, gemeinschaftslos	62	13,747	47	10,421	109	24,169
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**230**	**50,998**	**221**	**49,002**	**451**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	93	20,621	69	15,299	162	35,92
verheiratet	109	24,169	109	24,169	218	48,337
verwitwert	8	1,774	30	6,652	38	8,426
geschieden	19	4,213	12	2,661	31	6,874
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,222	1	0,222	2	0,443
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**50,998**	**221**	**49,002**	**451**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.